

Liebe Leserinnen, liebe Leser, guten Morgen!

Die dritte Kerze brennt ... Ich hoffe, Sie sind entspannt in Ihren Sonntag gestartet. Aber sicher auch gespannt. Denn ganz Deutschland schaut heute auf das Treffen der Bundeskanzlerin mit den 16 Ministern/-innen. Eines ist jetzt schon klar: Angesichts der dramatischen Infektionszahlen und deren Folgen – alle vier Minuten stirbt ein Mensch aufgrund einer Coronainfektion – wird es harte Einschnitte geben. Das öffentliche Leben wird noch vor Weihnachten heruntergefahren. Das bringt manche vorweihnachtliche Planung durcheinander. Da aller Voraussicht nach die Geschäfte schließen und auch die Onlineanbieter und die Post nicht garantieren können, dass noch alles rechtzeitig ankommt, weiter wir unser Angebot vor Weihnachten aus. Konkret: Wir stellen Ihnen geschmackvoll gestaltete Gutscheine aus, die Sie verschenken können – vom Oldtimer-Fahrertraining über Ausfahrten aller Art bis hin zu Accessoires. Diese können Sie noch vor Weihnachten direkt bekommen – einen besonderen Picknickkorb für den Oldtimer oder das passende Outfit. Und das noch bis Ende des Jahres zum ermäßigten Mehrwertsteuersatz. Sie sehen – wegen der Geschenke muss Weihnachten schon mal nicht ausfallen. Aber das Fest ist mehr als das Materielle. Und so freuen wir uns auf viele Begegnungen im neuen Jahr, denn es gibt auch wieder eine Zeit nach dem Lockdown. Bleiben Sie gesund! **Ihr Ralph Grieser**

Weihnachtsangebote: Geschenk-Gutschein und Frühjahrs-Check.

Zum dritten Advent bieten wir Ihnen auch diese Woche wieder Interessantes. Und hierfür brauchen Sie noch nicht einmal persönlich zu uns kommen. Ein kurzer Anruf oder ein Mail an geschenke@depot3.de genügt. Gerne schicken wir Ihnen dann einen Gutschein an die mitgeteilte Adresse.

Sie suchen noch ein Geschenk?

Schenken Sie Ihren Liebsten doch etwas ganz Individuelles, das wir Ihnen gerne in Form eines weihnachtlichen Gutscheins pünktlich vor dem Fest liefern. Hier einige Anregungen:

- Teilnahme an einer unserer Ausfahrten
- Anmietung und Fahrt in einem besonderen Oldtimer
- Hochwertiger Picknick-Korb
- Schutzdecke für Ihren Oldtimer
- Depot3-Basecaps
- Individuelles Bild auf Aludidond
- Aufbereitung des Oldtimers
- Oldtimer-Fahrer-Training
- Unser Oldtimer-Frühjahrs-Check

Angebot befristet gültig bis zum 18. Dezember 2020.

Oldtimer-Frühjahrs-Check

Nach der Saison ist vor der Saison, deshalb denken Sie bereits jetzt an den Frühjahrs-Check. Damit sie sicher starten können in 2021. Unabhängig vom Modell und Baujahr prüfen wir folgendes:

- Abgasanlage ✓
- Achsaufhängungen ✓
- Batterie ✓
- Beleuchtungseinrichtung ✓
- Bremsen ✓
- Heizung & Kühlsystem ✓
- Kompression ✓
- Reifen ✓
- Stoßdämpfer ✓
- Zündung und Vergaser ✓

Sonderpreis 199,- Euro (inkl. gesetzl. MwSt.)

Angebot befristet gültig bis zum 18. Dezember 2020.

Termine | Tweets | Wetter

Wir freuen uns bereits heute, mit Ihnen gemeinsam in die Saison 2021 zu starten. Tragen Sie sich gerne jetzt schon unsere ersten Termine für die neue Saison ein.

Saison-Opening auf Mallorca: 10. - 14. März 2021

Bereits zum dritten Mal bieten wir Ihnen an, mit uns gemeinsam auf Mallorca die neue Oldtimer-Saison einzuläuten. Sie müssen sich um nichts kümmern als um die eigene Anreise. Ihren Oldtimer bringen wir auf die Insel und zurück. Und wer möchte, nimmt direkt an der Rally Isla Mallorca über die schönsten Strecken auf der Insel teil.

1. Espresso-Ausfahrt in 2021: 14. April 2021

Auch in 2021 werden wir wieder jeden 2. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr unsere Espresso-Ausfahrten anbieten.

5. Depot3 Frühlings-Ausfahrt: 17. April 2021

Bereits zum 5. Mal findet unsere legendäre Frühlingsausfahrt statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr im Depot3, von wo aus wir uns mit unseren Oldtimern auf den Weg machen. Freuen Sie sich bereits jetzt auf eine tolle Tour.

Wetter-Ausblick 13.12. - 19.12.

In der kommenden Woche durchwachsenes Wetter mit Temperaturen zwischen 9° und 12° Celsius. Nachts durchweg mild. Tagsüber hin und wieder auch mal Sonnenschein.

Schulterblick in die Werkstatt: Restauration eines Porsche 912

Über die Restauration eines Porsche 912 Coupé hatten wir bereits in einem der vergangenen Newsletter berichtet. Inzwischen sind alle Schweißarbeiten abgeschlossen und es erfolgt aktuell die Entlackung des kompletten Fahrzeugs. Erst wenn alle Lackschichten gründlich, aber trotzdem sanft, abgetragen wurden, ist ein abschließender Befund des Blechs möglich. Bei unserem Exemplar präsentierte sich das über 50 Jahre alte Blech in bestem Zustand. Zwischenzeitlich wurden chemisch entlackte Blech- und Stahlteile neu beschichtet, um dem Rost die nächsten Jahrzehnte dauerhaft zu trotzen. Dieses über 40 Jahre eingelagerte Coupé verfügt sogar noch über die ersten, originalen Türen. Erkennbar an den in den Türblättern damals eingeschlagenen letzten 3 Ziffern der Fahrgestellnummer. Wer Interesse hat sich unsere Arbeiten einmal anzusehen, besucht uns gerne und wirft einen Blick in die Werkstatt.



Wunderbarer Cord 810 von 1936 mit revolutionärer Technik



OLDTIMER
SERVICES
EVENTS

In dieser Woche bieten wir Ihnen einen sehr seltenen Cord 810 an, den Sie wahrscheinlich, wenn überhaupt, nur von Bildern kennen. Denn insgesamt sind nur knapp 1.200 Exemplare entstanden.

Der Cord 810 ist ein Frontantriebsauto in Stromlinienform. Es war das erste Serienfahrzeug mit Klappscheinwerfern. Cord verwendete dazu die versenkbaren Landscheinwerfer der ebenfalls zur Cord-Holding gehörenden Stinson Aircraft Company. Der Motor war ein im Vergleich zu einem Reihomotor kurzer V8.

Dieser Cord 810 wurde im Juli 2010 von Oregon nach Deutschland importiert. Der Wagen befand sich in einem sehr guten Zustand, nur das Kühlsystem und die Schaltung wurden überarbeitet. Das Kühlsystem wurde gespült und der Kühler überarbeitet. Das revolutionäre elektrisch-pneumatische Schaltsystem wurde komplett überarbeitet. Die Schaltventile wurden ausgebaut, geprüft und überarbeitet. In den Schaltzylindern wurden die Membranen erneuert. Zusätzlich wurde ein Vacuumtank eingebaut um jederzeit ausreichend Vacuum für die pneumatischen Schaltvorgänge zu haben. So wird der Cord mit einem kleinen Hebelchen (aus Vollaluminium) geschaltet, das eher an einen Joystick erinnert.

Und wie fährt sich solch ein Vorkriegsfahrzeug überhaupt? Bevor es losgeht, wird dem Piloten ein weiterer Freiheitsgrad bewusst. Durch die an der B-Säule angeschlagenen, nach hinten öffnenden Türen steigt man rückwärts auf den Sitz. Oder dreht eine Pirouette in der geöffneten Tür.

Sitzt man erst einmal, fällt der Blick auf die schönen Armaturen, die einen direkt an ein Flugzeugcockpit erinnern. Nach dem Schlüsseldreh startet der Achtzylinder und nach dem Einlegen eines Ganges geht es dann auch durchaus zügig los. Man cruist sehr gelassen im Cord, der Klassiker lenkt, bremst und fährt sehr ordentlich. Der Cord fällt auf im uniformen Straßenbild, andere Verkehrsteilnehmer halten meist respektvoll Abstand.

Die Technik ist unkompliziert und wird sie auch bei längeren Ausfahrten nicht im Stich lassen. Eine vernünftige Wartung und Pflege natürlich vorausgesetzt. Insofern ist der Cord bestens für Wochenend-Touren in der Region geeignet.



Wenn Sie Interesse an dem Cord haben, melden Sie sich gerne bei uns.